

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0395/2012/1. Erg.

Auskunft erteilt:

Herr Treutler

Ruf:

492 50 26

E-Mail:

Treutler@stadt-muenster.de

Datum:

15.06.2012

Betrifft

Münster-Pass: Angebotsprofil, Perspektiven, Finanzierung

Beratungsfolge

27.06.2012 Hauptausschuss

27.06.2012 Rat

Vorberatung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Das unter Ziffer 3 der Begründung dargestellte Angebotsspektrum wird kontinuierlich mit dem Ziel weiterentwickelt, Inhaberinnen und Inhabern des Münster-Passes erleichterte Zugänge zu lokalen Angeboten in den Bereichen Bildung, Kultur, Sport, Freizeit und ÖPNV zu ermöglichen. **Für Kinder und Jugendliche sind insbesondere die Teilhabemöglichkeiten in den Bereichen musische Bildung, Sport und Freizeit weiter zu verbessern. Deshalb sollen weitere Zugangserleichterungen neben den Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets und der „Stiftung Mitmachkinder“ ermöglicht werden.**
2. Das um 50 % ermäßigte 60plusAbo wird ab 01.09.2012 zusätzlich in den Kreis der vergünstigten ÖPNV-Angebote aufgenommen.
3. Der unter Ziffer 2 der Begründung dargestellte Berechtigtenkreis bleibt bis auf weiteres unverändert. **Perspektivisch werden eine Ausweitung der berechtigten Personenkreise weiter verfolgt und entsprechende Realisierungsmöglichkeiten geprüft.**
4. Von ermäßigten ÖPNV-Angeboten abgesehen werden die im Budget des Sozialamts veranschlagten Programmmittel „Münster-Pass“ für Zahlungen zum Ausgleich anderer bestehender und künftiger Vergünstigungsangebote nicht eingesetzt. **Zudem wird die Verwaltung prüfen, wie das Angebot, mit denen freie, private und kommerzielle Träger von Kultur-, Sport- und Freizeitangeboten bereits jetzt am Münster-Pass beteiligt sind, noch erweitert werden kann.**
5. Mit der Beschlussfassung zu dieser Vorlage sind
 - der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL an den Rat A-R/0069/2011 vom 23.11.2011 „Münster für Alle: Münster-Pass bedarfsgerecht weiterentwickeln!“ sowie
 - die Anregung der cuba - Arbeitslosenberatung gem. § 24 GO NRW Nr. 145/2011 vom 12.12.2011 „Landesförderung für den Münster-Pass für den Ausbau des Münster-Passes

zu verwenden und auch Bedürftigen mit niedrigem Einkommen die Förderung zugute kommen zu lassen“
erledigt.

II. Kosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit der Erweiterung der Vergünstigungsangebote um das ermäßigte 60plusAbo keine Mehrkosten entstehen werden.

Die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesprogramm zur Förderung des Sozialtickets) werden zum Ausgleich der tatsächlichen Aufwendungen für den Münster-Pass (Teilergebnisplan Produktgruppe 0503) eingesetzt.

Begründung:

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung (am 13.06.2012) sowie der Ausschuss für Gleichstellung (am 14.06.2012) haben aufgrund des Änderungsantrages der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/GAL den Beschlussvorschlag jeweils einstimmig bei einigen Enthaltungen geändert beschlossen.

Die Änderungen sind markiert.

In Vertretung

gez.
Thomas Paal
Stadtrat